

HOLLITZER

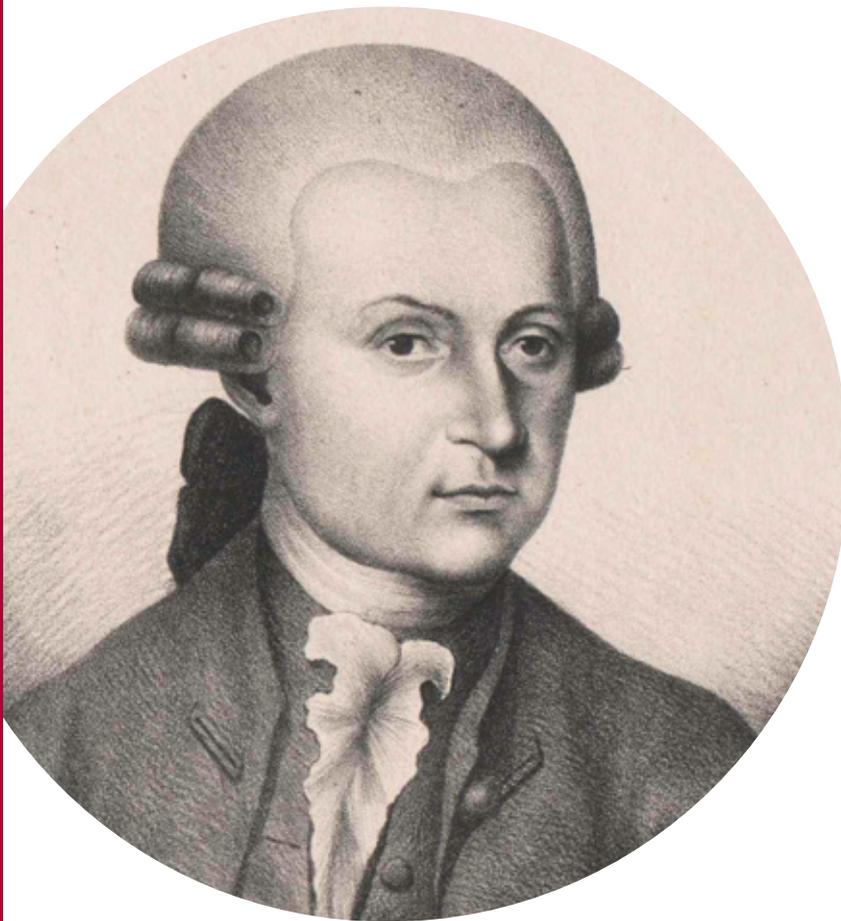
WISSENSCHAFT

SACHBUCH

Musik

Theater

Kulturgeschichte



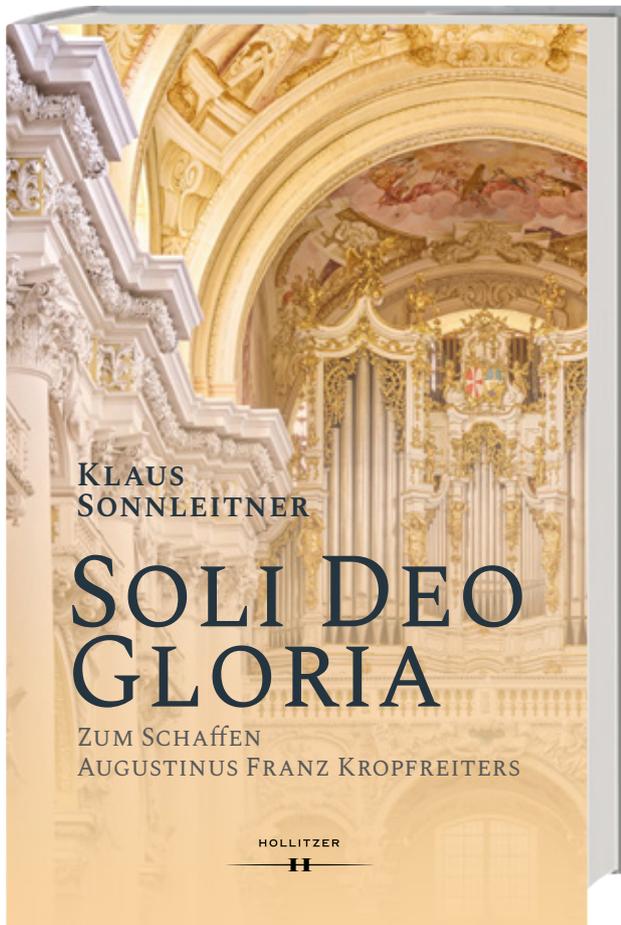
FRÜHJAHR 2022

HOLLITZER



VERLAG

Der Komponist und Organist Augustinus Franz Kropfreiter

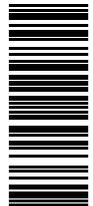


Klaus Sonnleitner
„Soli Deo Gloria“
Zum Schaffen Augustinus Franz Kropfreiters

ISBN 978-3-99012-984-5
WG 593 | Musikgeschichte
ca. 552 Seiten | 17 × 24 cm
Deutsch | Hardcover
Mit zahlreichen Abbildungen
€ 65,00

März 2022

Auch als E-Book erhältlich
€ 64,99



Klaus Sonnleitner, geboren 1970 in Bad Ischl, studierte an der Universität Mozarteum in Salzburg sowie an der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz. Seit 1997 ist er Angehöriger des Augustiner Chorherrenstiftes St. Florian, 2002 empfing er die Priesterweihe. Er wirkt als Stiftsorganist und Seelsorger.

Der Komponist Augustinus Franz Kropfreiter (1936–2003) gehörte als Chorfrater dem Stift St. Florian bei Linz an, wo er als Stiftsorganist und Regens Chori wirkte.

Kropfreiters Œuvre umfasst alle Gattungen mit Ausnahme des Balletts und der Oper. Sein Stil basiert auf dem traditionellen Verständnis von Form und Kontrapunkt und zeichnet sich vor allem durch die Farbigkeit bi- und polytonaler Strukturen aus.

Die Hauptteile dieses Bandes erörtern – ausgehend von Kropfreiters Ausbildungsweg – dessen Selbstverständnis als Komponist und Organist sowie den Kompositionsprozess. Die wichtigsten Grundlagen dafür bilden die erhaltene Korrespondenz sowie die Ergebnisse von Interviews mit Expert:innen.

Eine Werkliste bietet umfassenden Überblick über das Schaffen Kropfreiters, der besonders im Bereich der Orgelkomposition überregionale Bedeutung erlangte.

Leopold Mozart Komponist, Manager und Vater



**Thomas Hochradner und
Michaela Schwarzbauer (Hg.)**

(Redaktionelle Mitarbeit:

Stefanie Hiesel und Thomas Wozonig)

Leopold Mozart:

Chronist und Wegbereiter

Dokumentation einer Tagung

Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes

Salzburger Musikgeschichte | Band 10

ISBN 978-3-99012-826-8

ISSN 2617-3328

WG 593 | Musikgeschichte

ca. 300 Seiten | 17 × 24 cm

Deutsch | Hardcover

Mit zahlreichen Abbildungen

€ 40,00



Mai 2022

Auch als E-Book erhältlich

€ 39,99

In dieser Reihe erschien zuletzt:



Thomas Hochradner (Hg.)
Wege zu Stille Nacht

Zur Vor- und Nachgeschichte einer

„einfachen Composition“

Veröffentlichungen des

Arbeitsschwerpunktes

Salzburger Musikgeschichte | Band 8

ISBN 978-3-99012-836-7

176 Seiten | Hardcover

€ 40,00 | Auch als E-Book erhältlich

Mit Beiträgen von:

Agnes Amminger | Johanna Bartz |

Rainald Becker | Erich Broy |

Bernadeta Czapruga | Sarah

Haslinger | Andreas Heye |

Julia Hinterberger | Thomas

Hochradner | Walter K. Kreyszig |

Ulrich Leisinger | Ulrich Mahler |

Anja Morgenstern | Nieves Pascual

León | Alexandra Türk-Espitalier |

Karina Zybina

Ein dreitägiges Symposium, veranstaltet von den Departments für Musikwissenschaft (Arbeitsschwerpunkt Salzburger Musikgeschichte) und Musikpädagogik der Universität Mozarteum Salzburg, spürte mit Leopold Mozart anlässlich seines 300. Geburtstages 2019 der Relevanz einer Persönlichkeit nach, die das Musikleben nicht nur in der Stadt Salzburg, sondern weit darüber hinaus geprägt hat. Denn über die Belesenheit, Beobachtungsgabe und schriftstellerische Tätigkeit des Jubilars erstehen noch heute Impulse für die Arbeit an einer Kunstiniversität, im instrumentalen Unterricht wie auch im wissenschaftlichen Diskurs. Problemstellungen der Rezeptionsgeschichte, Interpretationsforschung, Aufführungspraxis, Begabungsforschung, Lehrbuchgestaltung und Instrumentalpädagogik lassen sich an seinem Profil festmachen.

Ein intimes, atemberaubendes Zeitdokument über die Sowjetunion unter Stalin und das Leben und Sterben einer der größten Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts



Die *Tagebücher* von Georgij Éfron sind die Aufzeichnungen des hochbegabten Sohnes der Dichterin Marina Zwetajewa, deren Werk zum Größten der russischen Literatur des 20. Jahrhunderts zählt.

Georgij, genannt Murr, wuchs in Frankreich auf, wohin seine Eltern ins Exil gegangen waren. Vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs kehrte er mit seiner Mutter in die Sowjetunion zurück, die beiden folgten damit dem Vater und der älteren Schwester. Letztere wurde verhaftet und verbannt, der Vater zum Tode verurteilt – das stalinistische Regime verdächtigte alle aus dem Ausland Zurückkehrenden wie überhaupt die gesamte vorrevolutionäre Intelligenz.

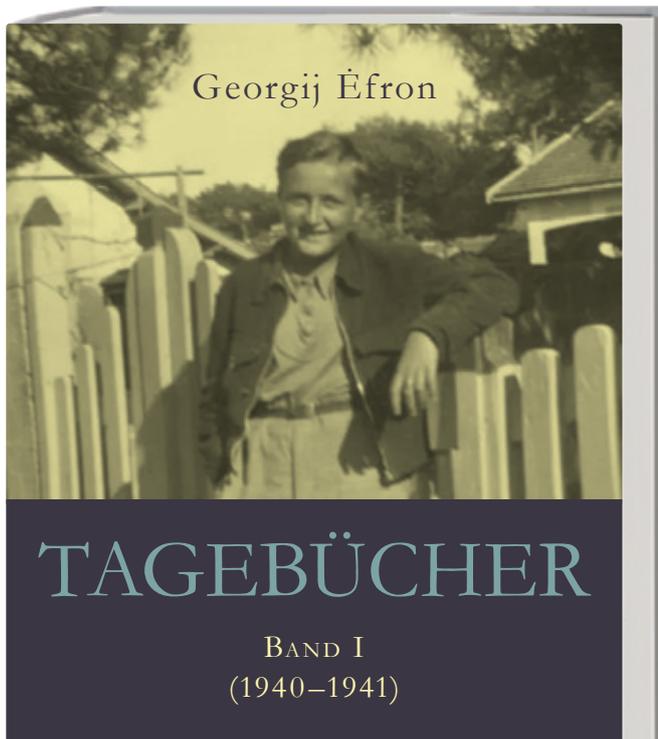
Der 16-jährige Murr und seine Mutter wurden nach dem Angriff von Hitler-Deutschland auf die Sowjetunion aus Moskau in das tatarische Jelabuga evakuiert. Aus Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung, ohne Arbeit und Perspektive, erhängte sich Marina Zwetajewa wenige Wochen vor ihrem 49. Geburtstag, ihr Sohn blieb allein zurück.

Die *Tagebücher*, entstanden zwischen April 1940 und August 1943, wurden erst im Jahre 2004 in Russland veröffentlicht, das Echo auf die Publikation war groß. Sie sind nicht nur von erstaunlicher literarischer Qualität, sondern auch ein singuläres historisches Zeugnis. Niemand sonst wagte es zur damaligen Zeit in der Sowjetunion, so frei und unbekümmert seine Gedanken und Einschätzungen zu den gesellschaftlichen Gegebenheiten niederzuschreiben.

Bei der deutschsprachigen Übersetzung von Gertraud Marinelli-König handelt es sich um eine wissenschaftliche Edition.

Die Übersetzerin **Gertraud Marinelli-König** ist Slawistin und assoziiertes Mitglied des Institutes für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien.

***Kommentierte Edition der Originalausgabe
Aus dem Russischen und Französischen
übersetzt von Gertraud Marinelli-König***



Georgij Éfron

Tagebücher

Band I (1940-1941)

Deutsch von Gertraud Marinelli-König

ISBN 978-3-99012-938-8

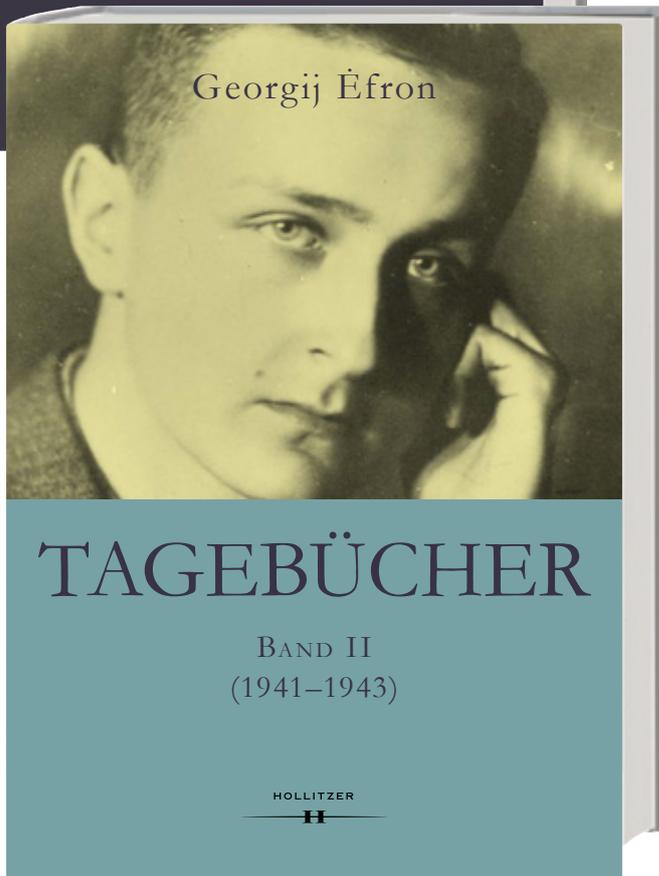
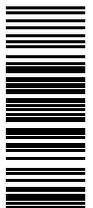
WG 117 | Tagebücher

ca. 860 Seiten | 13,8 × 21,7 cm

Deutsch | Hardcover

€ 55,00

Juni 2022



Georgij Éfron

Tagebücher

Band II (1941-1943)

Deutsch von Gertraud Marinelli-König

ISBN 978-3-99012-940-1

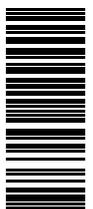
WG 117 | Tagebücher

ca. 528 Seiten | 13,8 × 21,7 cm

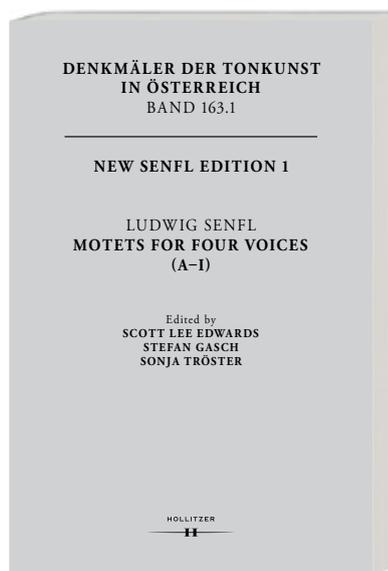
Deutsch | Hardcover

€ 44,00

Juni 2022



Denkmäler der Tonkunst | New Senfl Edition



Ludwig Senfl

Motets For Four Voices (A-I)

New Senfl Edition 1

Denkmäler der Tonkunst in Österreich

Band 163.1 | hg. von S. L. Edwards, S. Gasch, S. Tröster

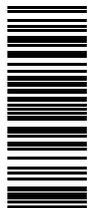
ISBN 978-3-99012-800-8 | ISSN 2616-8987

ISMN 979-0-50270-019-5 (WG 598)

226 Seiten | Englisch

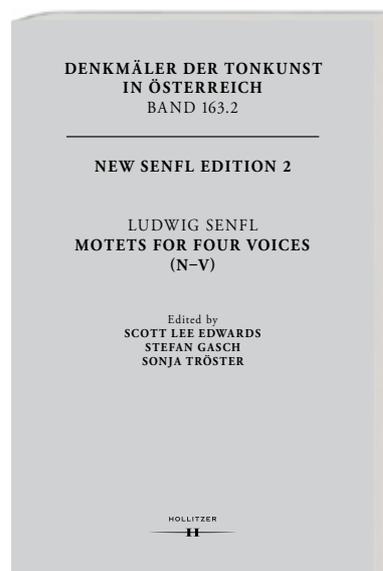
Softcover

€ 199,00



Bereits angeboten – lieferbar

Ludwig Senfl – Schlüsselfigur der Komponistengeneration zwischen Heinrich Isaac und Orlando di Lasso – begann 1498 seine Karriere am Hof Kaiser Maximilians I., bevor er ab 1523 am Hof von Herzog Wilhelm IV. in München wirkte. Trotz der herausragenden Qualität von Senfls Werk war ein Großteil seines Œuvre bislang noch nicht in einer modernen Edition zugänglich. Die New Senfl Edition (NSE) schließt diese Lücke und bietet einen umfassenden Überblick über das Schaffen des Komponisten auf Basis der neuesten Forschung. Die ersten beiden Bände der NSE präsentieren erstmals das gesamte erhaltene Korpus der vierstimmigen Motetten, deren große textliche wie kompositorische Bandbreite demonstriert, wie der Komponist die internationalen musikalischen Trends verinnerlichte und auf innovative Weise weiterentwickelte.



Ludwig Senfl

Motets for Four Voices (N-V)

New Senfl Edition 2

Denkmäler der Tonkunst in Österreich

Band 163.2 | hg. von S. L. Edwards, S. Gasch, S. Tröster

ISBN 978-3-99012-802-2 | ISSN 2616-8987

ISMN 979-0-50270-020-1 (WG 598)

240 Seiten | Englisch

Softcover

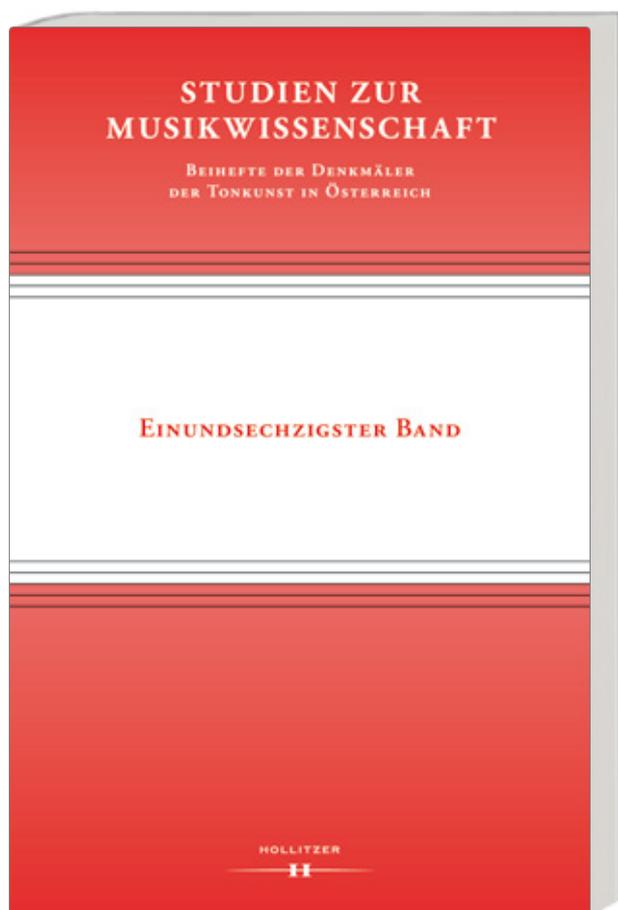
€ 199,00



Bereits angeboten – lieferbar

Ludwig Senfl — a key figure in the generation of composers between Heinrich Isaac and Orlando di Lasso — began his career in 1498 at the court of Emperor Maximilian I, before working at the court of Duke Wilhelm IV in Munich from 1523 onwards. Highly esteemed by his contemporaries, his central role in early music historiography was later cemented through the writings of J. N. Forkel and A. W. Ambros. Despite the outstanding quality of Senfl's work, the majority of his oeuvre has never been made available in a modern edition. The New Senfl Edition (NSE) aims to close this gap by offering a comprehensive overview of this composer's oeuvre based on the latest findings in research. The first two volumes of the NSE present for the first time his complete extant body of four-voice motets, which demonstrate how Senfl internalised international trends in music composition and developed them in innovative ways.

Denkmäler der Tonkunst in Österreich – Studien zur Musikwissenschaft



Martin Eybl, Elisabeth Hilscher (Hg.)
Studien zur Musikwissenschaft –
Beihefte der Denkmäler der Tonkunst
in Österreich | Band 61

ISBN 978-3-99012-960-9
 ISSN 0930-9578
 WG 593 | Musikgeschichte
 ca. 124 Seiten | 16,5 × 24 cm
 Deutsch | Softcover
 € 50,00



Februar 2022

Auch als E-Book erhältlich
 € 49,99

Inhalt:

Thomas Hochradner (Salzburg)
 „Zur Überlieferung von Allegris Miserere
 nördlich der Alpen“

Claudio Bacciagaluppi (Basel)
 „Ein unbekanntes Portrait von Carl
 Ditters von Dittersdorf?“

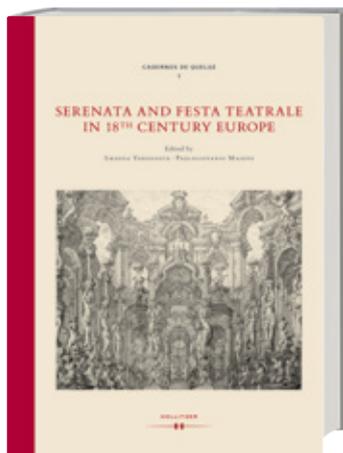
**Birgit Lodes – Elisabeth Reisinger –
 John D. Wilson** (Wien)
 „Zwischen Wien, Bonn und Modena.
 Erzherzog Maximilian Franz und die
 kurkölnischen Musiksammlungen“

Stefanie Preisl (Wien – Klosterneuburg)
 „Die Inventare des Musikarchivs im Stift
 Klosterneuburg“

Die 1913 von Guido Adler begründeten *Beihefte der Denkmäler der Tonkunst in Österreich* (DTÖ) umfassen Studien, die in direktem Zusammenhang mit den Notenbänden der DTÖ stehen, methodische Überlegungen zur musikalischen Philologie, Aufsätze zur Musikgeschichte Österreichs sowie Editionen entsprechender Textquellen.

Cadernos de Queluz

Volume 1-4



Iskrena Yordanova, Paologiovanni Maione (eds.)
Serenata and Festa Teatrale in 18th Century Europe

Specula Spectacula 5 | Cadernos de Queluz 1

ISBN 978-3-99012-519-9 (WG 968)

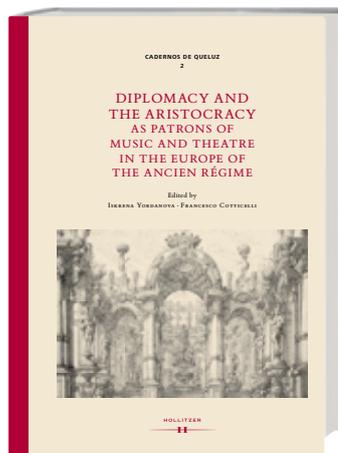
ISSN 2616-9037

568 pages | 17,5 × 24,5 cm

Italian | Portuguese | English

Hardcover with dust jacket

€ 85,00 | Also available as e-book



Iskrena Yordanova, Francesco Cotticelli (eds.)
Diplomacy and the Aristocracy as Patrons of Music and Theatre in the Europe of the Ancien Régime

Specula Spectacula 7 | Cadernos de Queluz 2

ISBN 978-3-99012-768-1 (WG 968)

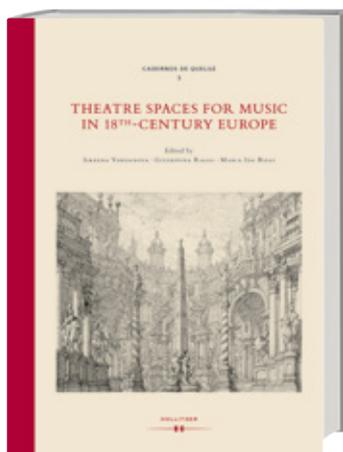
ISSN 2616-9037

544 pages | 17,5 × 24,5 cm

Italian | Spanish | English | German

Hardcover with dust jacket

€ 85,00 | Also available as e-book



Iskrena Yordanova, Giuseppina Raggi, Maria Ida Biggi (eds.)
Theater Spaces for Music in 18th Century Europe

Specula Spectacula 10 | Cadernos de Queluz 3

ISBN 978-3-99012-771-1 (WG 968)

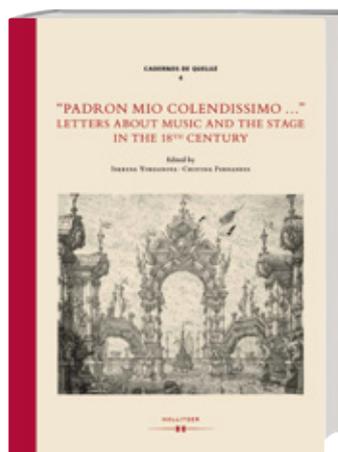
ISSN 2616-9037

660 pages | 17,5 × 24,5 cm

Italian | English | Portuguese | Spanish

Hardcover with dust jacket

€ 85,00 | Also available as e-book



Iskrena Yordanova, Cristina Fernandes (eds.)
“Padron mio colendissimo ...”

Letters about Music and the Stage in the 18th Century

Specula Spectacula 13 | Cadernos de Queluz 4

ISBN 978-3-99012-955-5 (WG 968)

ISSN 2616-9037

820 pages | 17,5 × 24,5 cm

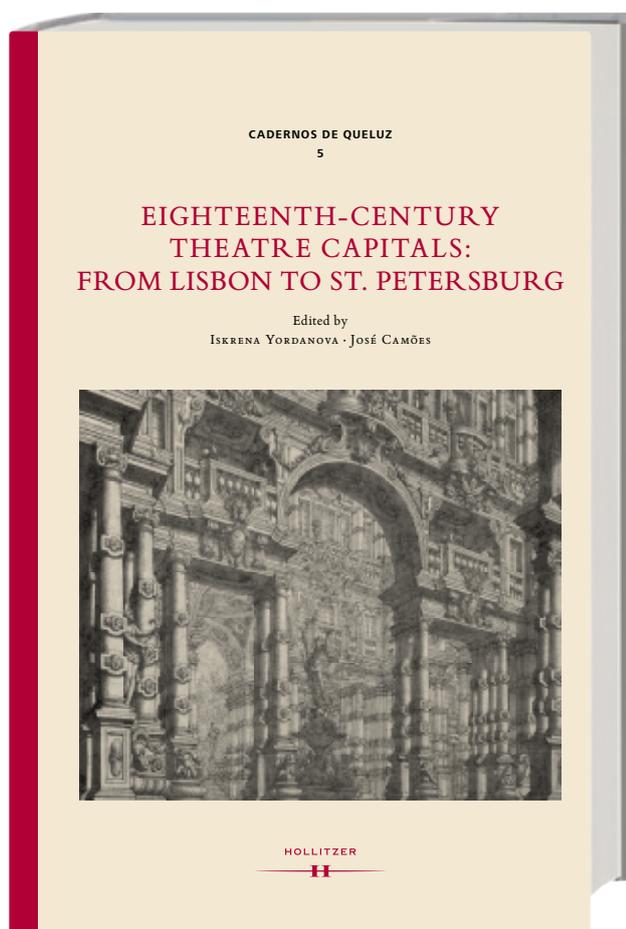
Italian | English | Portuguese

Hardcover with dust jacket

€ 85,00 | Also available as e-book

Cadernos de Queluz

Volume 5



Iskrena Yordanova, José Camões (eds.)
Eighteenth-Century Theatre Capitals:
From Lisbon to St. Petersburg

Specula Spectacula 14 | Cadernos de Queluz 5

ISBN 978-3-99094-004-4
 ISSN 2616-9037
 WG 968 | Theater
 ca. 500 pages | 17,5 × 24,5 cm
 Italian | English | Portuguese | Spanish
 Hardcover with dust jacket
 € 85,00



June 2022

Also available as e-book
 € 84,99

The fifth volume of the series *Cadernos de Queluz* intends to broaden the conceptual and geographical perspectives on the pan-European history of music theatre. The cultural and ceremonial patterns common to 18th-century European courts created complex webs of meaning around the sovereigns who communicated via the arts, which found expression in an architectural, artistic, and musical code. The existence of a common artistic language among European countries facilitated the circulation of musicians, theatrical companies, architects, librettists, and craftsmen within a single network, challenging the orthodox conceptual distinctions between European cultural traditions. This book is a virtual journey among the artistic exchanges between the European capitals, weaving them into one single narrative, underlining the common patterns of musical practices throughout the Continent, from West to East. The road map starts from the kingdom of Portugal and passes through Madrid, Paris, the Papal States, Naples, Milan, Vienna, and ends in St. Petersburg.

Contributions by Luca Beltrami |
 Ricardo Bernardes | Marta Brites
 Rosa | José Camões | Elisa Cazzato |
 David Cranmer | Federico Furnari |
 Armando Fabio Ivaldi | Federico
 Gon | Carlos Gonzalez Ludenã |
 János Malina | Livio Marcaletti |
 Josep Martinez Reinoso | Elena
 Mazzoleni | Andrea Merlotti |
 Alessandra Mignatti | Giuseppina
 Raggi | Lorena Robredo Garcia |
 Flora Roger Mele | Leonardo
 Spinelli | Maria Venuso

Wiener Forum für ältere Musikgeschichte



Torge Schiefelbein
Same Same but Different
Die erhaltenen Exemplare des
Liber selectarum cantionum
(Augsburg 1520)

Wiener Forum für ältere Musikgeschichte
Band 12

ISBN 978-3-99012-992-0 | ISSN 2617-2534
WG 593 | Musikgeschichte
ca. 420 Seiten | 16,5 × 24,5 cm
Deutsch | Hardcover
€ 70,00



Februar 2022

Auch als E-Book erhältlich
€ 69,99

In dieser Reihe erschien zuletzt:



Sonja Tröster
Senfls Liedsätze – Klassifikation
und Detailstudien eines
modellhaften Repertoires

Wiener Forum für ältere
Musikgeschichte | Band 10
ISBN 978-3-99012-573-1
408 Seiten | 16,5 × 24,5 cm
Deutsch | Hardcover

€ 70,00 | Auch als E-Book erhältlich

Torge Schiefelbein studierte und promovierte an der Universität Wien. Der *Liber selectarum cantionum* (Augsburg 1520) war Thema seiner Diplomarbeit (2013), eines von ihm verfassten Artikels für das *Handbuch der Musik der Renaissance* (2014) und seiner Dissertation (2016).

Die Motettenanthologie *Liber selectarum cantionum*, gedruckt im Jahr 1520 bei Grimm & Wirsung in Augsburg, ist ein Husarenstück ihrer Zeit. Die vorliegende Studie offenbart das soziale Netz, in dem das Buch entstanden ist, diskutiert mögliche Auftraggeber, porträtiert das gedruckte Repertoire und beleuchtet die Provenienz jedes einzelnen Exemplars.

Das Herzstück der Studie bildet eine Rekonstruktion und Analyse des Herstellungsprozesses: Auf der Basis eines vollständigen Vergleichs aller 20 erhaltenen Exemplare – mit insgesamt mehr als 10.000 Seiten – können erstmals sämtliche Differenzen aufgelistet, manche Lesarten bedenkenlos als falsch ausgeschlossen und Schlüsse über die Druckreihenfolge gezogen werden.

Jedes Exemplar des *Liber* ist einzigartig. Die noch gängige Auffassung, alle Kopien einer Auflage wären gleich, muss künftig angepasst werden: Nicht identische, sondern *ähnliche* Produkte sind die Regel.

Wiener Forum für ältere Musikgeschichte



Jonas Pfohl

Motetten am Hof Maximilians II. (1527–1576)

Komponieren im Zeitalter der Konfessionalisierung

Wiener Forum für ältere Musikgeschichte

Band 13

ISBN 978-3-99012-998-2

ISSN 2617-2534

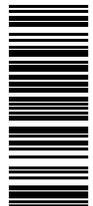
WG 593 | Musikgeschichte

ca. 620 Seiten | 16,5 × 24,5 cm

Mit zahlreichen Abbildungen

Deutsch | Hardcover

€ 70,00



April 2022

In dieser Reihe erschien zuletzt:



**Stefan Gasch, Markus Grassl
und August Valentin Rabe (Hg.)**

Henricus Isaac:

**Composition – Reception –
Interpretation**

Wiener Forum für ältere
Musikgeschichte | Band 11

ISBN 978-3-99012-575-5

396 Seiten | 16,5 × 24,5 cm

Englisch | Deutsch | Hardcover

€ 70,00 | Auch als E-Book erhältlich

Jonas Pfohl studierte Musikwissenschaft an den Universitäten Tübingen und Wien. Im Jahr 2017 wurde er unter Betreuung von Birgit Lodes an der Universität Wien promoviert. Seit 2013 ist Pfohl wissenschaftlicher Mitarbeiter der Alban Berg Gesamtausgabe und Dozent an der Universität Wien.

Die vorliegende Publikation verzeichnet und erschließt erstmals das von Mitgliedern der Hofkapelle des Erzherzogs und späteren Kaisers Maximilian II. – unter ihnen Jacobus Vaet, Philippe de Monte und Jacob Regnart – komponierte geistliche Motettenrepertoire. Die Musikpflege einer Hofkapelle diente nicht nur der höfischen Repräsentation, sondern musste auch den künstlerischen und religiösen Vorlieben eines Herrschers genügen. Da Maximilian II. trotz seines öffentlichen Bekenntnisses zum Vatikan Sympathien für die Reformation hegte, gehen die umfangreichen Analysen der Texte und Kompositionen auch der Frage nach, wie sich diese Diskrepanz zwischen romtreuem Hofzeremoniell und dem persönlichen Glauben des Herrschers im Motettenschaffen seiner Hofmusiker widerspiegelt.

Wiener Jahrbuch für Musikwissenschaft



Augusta Campagne, Markus Grassl (Hg.)

ANKLAENGE 2020|2021

**„Cantare nel gravicembalo“
– Ensemble- und Begleitpraxis in der
italienischen Musikkultur um 1600**

Reihe hg. von Melanie Unseld u. Julia Heimerdinger

ISBN 978-3-99012-990-6

ISSN 2617-328X

WG 593 | Musikgeschichte

ca. 220 Seiten | 17 × 23,5 cm

Deutsch | Englisch

Softcover

€ 40,00

Erscheint im Februar 2022

Auch als E-Book erhältlich

€ 39,99



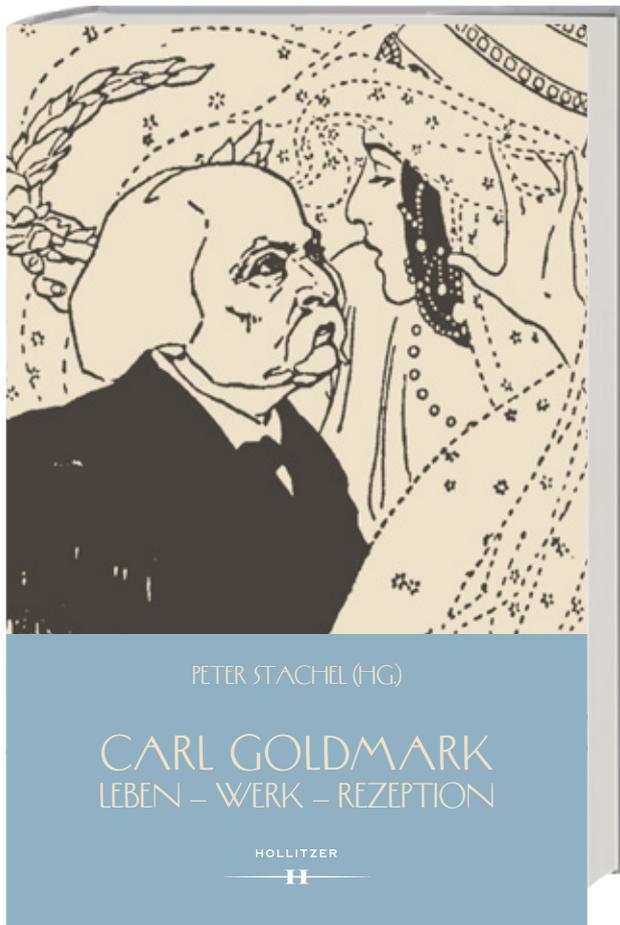
Augusta Campagne studierte Cembalo und Basso continuo in Amsterdam und Basel und lehrte diese Fächer für viele Jahre an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. 2018 erschien ihre Monographie *Simone Verovio: Music printing, intabulations and basso continuo in Rome around 1600*.

Markus Grassl ist Professor am Institut für Musikwissenschaft und Interpretationsforschung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Seine Forschungsschwerpunkte sind die frühe Instrumentalmusik, die Musik des französischen Barock und die Geschichte der Aufführung speziell älterer Musik im 20. Jahrhundert.

Der Band behandelt ein zentrales Moment der Entwicklung in der italienischen Musik um 1600, das gleichermaßen die Geschichte des Komponierens, Notierens und der Aufführungspraxis betrifft: die Integration von Akkordinstrumenten in die musikalische Produktion (im weitesten Sinn). Dabei steht das Phänomen des Generalbasses im Mittelpunkt, das nicht nur zahlreiche aufführungspraktische, sondern auch diverse historiographische Fragen aufwirft. So ist der Generalbass nur eine Spielart innerhalb eines breiten Spektrums musikalischer Praktiken, er resultiert aus vielfältigen historischen Voraussetzungen und steht in Wechselwirkung mit dem Komponieren, der (theoretischen) Konzeption des mehrstimmigen Satzes, aber auch dem musikkulturellen Kontext des späten 16. und frühen 17. Jahrhunderts.

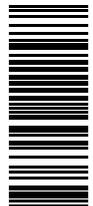
Die ANKLAENGE 2020 versammeln Beiträge zu diesen diversen Aspekten, welche aus einem Symposium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien 2019 hervorgegangen sind.

Der Makart der Musik Carl Goldmark



Peter Stachel (Hg.)
Carl Goldmark
Leben – Werk – Rezeption

ISBN 978-3-99012-258-7
WG 590 | Musik
ca. 400 Seiten | 17 × 24 cm
Mit zahlreichen Abbildungen
Deutsch | Hardcover
€ 50,00



März 2022

Auch als E-Book erhältlich
€ 49,99

Mit Beiträgen von: Thomas Aigner (Wien) | Anil Bhatti (New Delhi) | David Brodbeck (Irvine, CA) | Golan Gur (Cambridge) | Dieter Hecht (Wien) | Jonathan Hess (Chapel Hill, NC) | Johann Hofer (Deutschkreutz) | Thomas Albertus Irnberger (München) | Daniel Katz (Düsseldorf) | Konrad Melchers (Berlin) | Balázs Mikusi (Budapest) | Adalbert Putz (Deutschkreutz) | Angelika Silberbauer (Wien) | Peter Stachel (Wien) | Cornelia Szabó-Knotik (Wien) | Fritz Trümpi (Wien)

Carl Goldmark (1830–1915) war ein sowohl in Österreich als auch international über seine Lebenszeit hinaus hoch anerkannter und berühmter Komponist – in Nachrufen wurde er als „Mittelpunkt“ und „Herz“ des Wiener Musiklebens gerühmt. Der Umstand, dass er, durch die Verdrängung seiner Kompositionen von den Bühnen und aus den Konzertsälen im Nationalsozialismus, heute weitgehend vergessen ist, liegt nicht an mangelnder Qualität seiner Werke. Der aus einer Tagung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Institut für Kulturwissenschaften) und der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien hervorgehende Sammelband nähert sich Goldmark aus verschiedenen Perspektiven: Er enthält Beiträge zur Biografie, zum kulturellen Umfeld, zur Entstehungs- und Aufführungsgeschichte von Goldmarks Werken und zur Rezeptionsgeschichte.

Das Studienjahr 2020/21 der Universität Mozarteum Salzburg



Susanne Prucher (Hg.)

**Almanach der Universität Mozarteum Salzburg
Studienjahr 2020/21**

Veröffentlichungen zur Geschichte der
Universität Mozarteum Salzburg | Band 15

ISBN 978-3-99094-000-6
ISSN 2617-2550
WG 962 | Musik
ca. 215 Seiten | 17 × 24 cm
Deutsch | Softcover
Durchgehend vierfärbig
€ 20,00



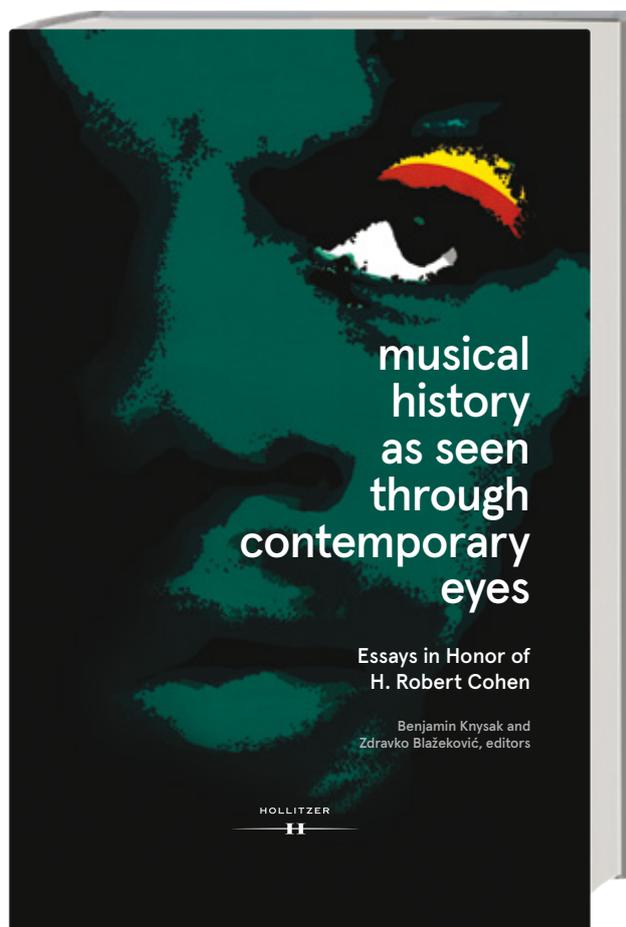
Januar 2022

Also available as e-book
€ 19,99

Der Almanach ist als Fortführung des seit 1881 herausgegebenen Jahresberichts ein Nachschlagewerk in allen Belangen der Universität Mozarteum Salzburg und bietet eine Leistungsschau des jeweils vergangenen Studienjahrs.

Der Sammelband dokumentiert die vielfältigen Aktivitäten der Kunstuniversität. Er beinhaltet neben Daten und Fakten Beiträge zu Entwicklung und Organisation der Universität, einen umfangreichen Veranstaltungs- und Publikationsrückblick, Berichte über Aktivitäten einzelner Bereiche sowie Interviews und eine beeindruckende Aufstellung aller Errungenschaften rund um das Mozarteum.

Festschrift for H. Robert Cohen



Benjamin Knysak and Zdravko Blažeković (eds.)

Musical History as Seen through Contemporary Eyes

Essays in Honor of H. Robert Cohen

ISBN 978-3-99012-973-9
 WG 962 | Musik
 528 pages | 17 × 24 cm
 English | Hardcover
 Four-color throughout
 € 60,00



January 2022

Also available as e-book
 € 59,99

Contributions by Malena Kuss | Zoila Lapique Becali | Marten Noorduin | Elvidio Surian | Benjamin Knysak | Ruth Henderson | Max Strakosch | Richard Kitson | Antonio Baldassarre | Peter Bloom | Catherine Massip | Joost van Gemert | Allan W. Atlas | Ralph P. Locke | John H. Roberts | Jennifer A. Ward | Peter Sühning | Zdravko Blažeković | Florence Gétreau | Luísa Cymbron | Frits Zwart | Tatjana Marković | John M. Ehrenburg | Emile Wennekes | Barbara Dobbs Mackenzie

Musical History as Seen through Contemporary Eyes, edited by Benjamin Knysak and Zdravko Blažeković, is a Festschrift published in honor of the musicologist H. Robert Cohen. Born in Baltimore, educated in New York, and with a career spanning France, Canada, and the United States, Cohen is the founder of the Répertoire international de la presse musicale (RIPM), the international project focused on the historic musical press. With research interests spanning print culture, music iconography, Hector Berlioz, musical France, and Giuseppe Verdi, this volume presents a collection of essays written by many friends and collaborators exploring these themes and many others.

Musical History as Seen through Contemporary Eyes is a tribute to Cohen's contributions to musicology, librarianship, and information science spanning more than fifty years.

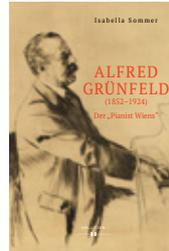
Empfehlungen aus der Backlist

Musik | Theater | Kulturgeschichte



Mario Dunkel
The Stories of Jazz
 Narrating a Musical Tradition
 Jazzforschung | Jazz Research Vol. 48
 Ed. by Christa Bruckner-Haring, André
 Doehring

ISBN 978-3-99012-894-7 (WG 964)
 430 pages | 17 × 24 cm
 English | Softcover
 € 70,00 | Auch als E-Book erhältlich



Isabella Sommer
Alfred Grünfeld (1852-1924)
 Der „Pianist Wiens“

ISBN 978-3-99012-544-1 (WG 593)
 410 Seiten | 17 × 24 cm
 Deutsch | Hardcover
 € 40,00 | Auch als E-Book erhältlich



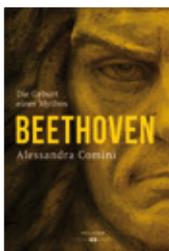
Oswald Panagl
Im Zeichen der Moderne
 Musiktheater zwischen Fin de Siècle
 und Avantgarde

ISBN 978-3-99012-902-9 (WG 590)
 424 Seiten | 17 × 24 cm
 Deutsch | Hardcover
 € 40,00 | Auch als E-Book erhältlich



Martin Sieghart
Übergänge
 Ein Musik|erleben in 50 Kapiteln

ISBN 978-3-99012-948-7 (WG 110)
 316 Seiten | 13,8 × 21,7 cm
 Hardcover mit Schutzumschlag
 € 22,00 | Auch als E-Book erhältlich



Alessandra Comini
Beethoven. Zur Geburt eines Mythos
 Aus dem amerikanischen Englisch
 Deutschsprachige Erstaussage

ISBN 978-3-99012-615-8 (WG 559)
 576 Seiten | 17 × 24 cm
 Deutsch | Hardcover
 Durchgehend vierfarbig
 mit zahlreichen Abbildungen
 € 65,00 | Auch als E-Book erhältlich



**Werner Telesko, Susana Zapke,
 Stefan Schmid**
Beethoven visuell
 Der Komponist im Spiegel bildlicher
 Vorstellungswelten

ISBN 978-3-99012-790-2 (WG 580)
 252 Seiten | 17 × 24 cm
 Deutsch | Hardcover
 Durchgehend vierfarbig
 mit zahlreichen Abbildungen
 € 70,00 | Auch als E-Book erhältlich



Richard Bletschacher
Versuch einer Ethik
 im Zeitalter globaler Bedrohung

ISBN 978-3-99012-924-1 (WG 520)
 300 Seiten | 13,8 × 21,7 cm
 Deutsch | Hardcover
 € 25,00 | Auch als E-Book erhältlich



Andrea Schwab
Jüdische Komponistinnen
 zwischen Erfolg und Verfolgung,
 Exil und Heimkehr

ISBN 978-3-99012-810-7 (WG 559)
 160 Seiten | 13,8 × 21,7
 Deutsch | Hardcover
 Mit Abbildungen sowie
 engl. und japan. Abstracts
 € 35,00 | Auch als E-Book erhältlich



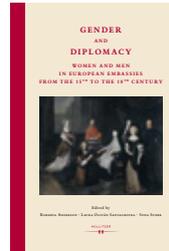
Empfehlungen aus der Backlist Musik | Theater | Kulturgeschichte



Alberto Beniscelli, Francesco Cotticelli, Duccio Tongiorgi (eds.)

«Di Vienna e di me»

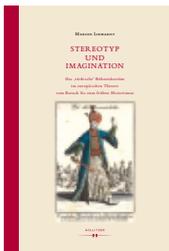
Dalle lettere di | From the letters of |
Aus den Briefen des Pietro Metastasio
Specula Spectacula 12
ISBN 978-3-99012-860-2 (WG 593)
188 Seiten | 17,5 × 24,5 cm
Mit vierfarbigen Abbildungen
Englisch | Deutsch | Italienisch
Hardcover mit Schutzumschlag
€ 40,00 | Auch als E-Book erhältlich



Roberta Anderson, Laura Oliván Santaliesra and Suna Suner (eds.)

Gender and Diplomacy Women and Men in European Embassies from the 15th to the 18th Century

Diplomatica 2
ISBN 978-3-99012-834-3 (WG 968)
ISSN 2707-8574
480 pages | 17,5 × 24,5 cm
English | e-book
€ 74,99



Marion Linhardt
Stereotyp und Imagination

Das ‚türkische‘ Bühnenkostüm im
europäischen Theater vom Barock
bis zum frühen Historismus
Ottomania 12
ISBN 978-3-99012-946-3 (WG 968)
ISSN 2617-2542
228 Seiten | 17,5 × 24,5 cm
Mit vierfarbigen Abbildungen
Deutsch | Hardcover mit Schutzumschlag
€ 40,00 | Auch als E-Book erhältlich



Agostino Borromeo, Pierantonio Piatti, Hans Ernst Weidinger (eds.)

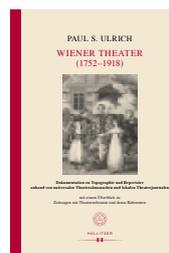
Europa Cristiana e Impero Ottomano
Momenti e Problematiche
Ottomania 9 | Atti E Documenti 56
ISBN 978-3-99012-186-3 (WG 968)
ISSN 2617-2542
428 pages | 17,5 × 24,5 cm
English | French | German | Italian
Hardcover with dust jacket
b/w with spotcolour
€ 70,00 | Also available as e-book



Programme of the Concert
**Sigismund Neukomm
in Brazil**

20. September 2021
Don Juan Archiv Wien

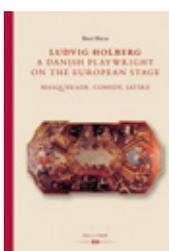
ISBN 978-3-99012-972-2 (WG 962)
80 pages | 12 × 21 cm
English
€ 12,00



Paul S. Ulrich
Wiener Theater (1752-1918)
Dokumentation zu Topographie und
Repertoire anhand von universalen
Theatralmanachen und lokalen
Theaterjournalen

Topographie und Repertoire des Theaters 1

ISBN 978-3-99012-449-9 (WG 968)
416 Seiten | 21 × 29,7 cm
Deutsch | Hardcover
€ 99,00 | Auch als E-Book erhältlich



Bent Holm
**Ludvig Holberg, a Danish Playwright
on the European Stage**
Masquerade, Comedy, Satire
Specula Spectacula 6

ISBN 978-3-99012-479-6 (WG 960)
265 pages | 17,5 × 24,5 cm
English | Hardcover with dust jacket
€ 40,00 | Also available as e-book



Ludvig Holberg
PLAYS | Volume I
Just Jensen's Reflections on Theatre
Jeppe of The Hill
Ulysses von Ithacia

Edited and translated by
Bent Holm and Gaye Kynoch

ISBN 978-3-99012-594-6 (WG 152)
168 pages | 17 × 24 cm
English | Hardcover
€ 30,00 | Also available as e-book



Empfehlungen aus der Backlist

Musik | Theater | Kulturgeschichte



Bernhard Rainer
Instrumentalisten und instrumentale Praxis am Hof Albrechts V. von Bayern (1550–1579)

Musikkontext 16 | Reihe hg. von Cornelia Szabó-Knotik und Manfred Permoser
 ISBN 978-3-99012-932-6 (WG 590)
 ISSN 1616-5209
 304 Seiten | 17 × 24 cm
 Mit vierfarbigen Abbildungen
 Deutsch | Hardcover
 € 50,00 | Auch als E-Book erhältlich



Katharina Pecher-Havers
Der Salon des Proletariats

Die Narrative der Zitherkultur und ihre Erzählräume
 Musikkontext 17 | Reihe hg. von Cornelia Szabó-Knotik und Manfred Permoser
 ISBN 978-3-99012-930-2 (WG 590)
 ISSN 1616-5209
 556 Seiten | 17 × 24 cm
 Mit vierfarbigen Abbildungen
 Deutsch | Hardcover
 € 50,00 | Auch als E-Book erhältlich



Moritz Csáky
Das kulturelle Gedächtnis der Wiener Operette
 Regionale Vielfalt im urbanen Milieu
 Aktualisierte und ergänzte Neuauflage

ISBN 978-3-99012-950-0 (WG 590)
 352 Seiten | 17 × 24 cm
 Mit vierfarbigen Abbildungen
 Deutsch | Hardcover
 € 40,00 | Auch als E-Book erhältlich



Stefan Hulfeld, Rudi Risatti, Andrea Sommer-Mathis (Hg.)
Grotesk!
 Ungeheuerliche Künste und ihre Wiederkehr

ISBN 978-3-99012-936-4 (WG 968)
 300 Seiten | 17 × 24 cm
 Mit vierfarbigen Abbildungen
 Deutsch | Softcover
 € 40,00 | Auch als E-Book erhältlich



Manfred Hermann Schmid, unter Mitarbeit von Milada Jonašova
Mozart Studien
 Band 28

ISBN 978-3-99012-926-5 (WG 590)
 ISSN 0942-5217
 300 Seiten | 15,5 × 23,5 cm
 Deutsch | Hardcover
 € 80,00 | Auch als E-Book erhältlich



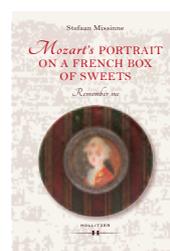
Severin Matiasovits, Erwin Strouhal (Hg.)
Auf dem Weg zur Kunstuniversität:
 das Kunsthochschul-Organisationsgesetz von 1970

Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg | Band 15
 ISBN 978-3-99012-928-9 (WG 770)
 ISSN 2617-2550
 360 Seiten | 17 × 24 cm
 Mit vierfarbigen Abbildungen
 Deutsch | Hardcover
 € 45,00 | Auch als E-Book erhältlich



Dietrich Kröncke
Richard Strauss und die Juden
 Jüdische Freunde, Dichter und Musiker
 Die Jahre 1933–1949
 Band I

ISBN 978-3-99012-916-6 (WG 590)
 472 Seiten | 17 × 24 cm
 Deutsch | Hardcover
 € 39,00 | Auch als E-Book erhältlich

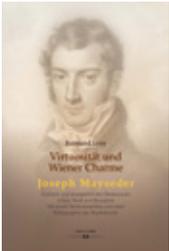


Stefaan Missinne
Mozart's Portrait on a French Box of Sweets
 Remember me

ISBN 978-3-99012-934-0 (WG 559)
 120 pages | 13,8 × 21,7 cm
 English | Hardcover
 With 4-color-printing images
 € 49,00 | Auch als E-Book erhältlich



Empfehlungen aus der Backlist Musik | Theater | Kulturgeschichte



Raimund Lissy
Virtuosität und Wiener Charme
Joseph Mayseder
Violinist und Komponist des Biedermeier
Leben, Werk und Rezeption
Mit einem Werkverzeichnis und einer
Bibliographie der Musikdrucke

ISBN 978-3-99012-620-2 (WG 590)
780 Seiten | 19 × 26 cm
Deutsch | Hardcover
€ 99,00 | Auch als E-Book erhältlich



Dagmar Glüxam
„Aus der Seele muß man spielen ...“
Über die Affekttheorie in der Musik
des 17. und 18. Jahrhunderts und ihre
Auswirkung auf die Interpretation

ISBN 978-3-99012-623-3 (WG 593)
952 Seiten | 17 × 24 cm
Deutsch | Hardcover
€ 198,00 | Auch als E-Book erhältlich



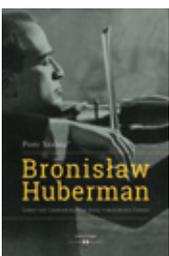
Dagmar Glüxam
Die Schnecke und die Violine
Bilderbuch

ISBN 978-3-99012-531-1 (WG 210)
36 Seiten | 24 × 30 cm
Durchgehend vierfarbig
Deutsch | Hardcover
€ 18,00



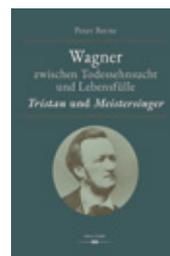
Maria Anna Mozart
Facetten einer Künstlerin
Schriftenreihe des Archivs der
Erzdiözese Salzburg
Band 20

ISBN 978-3-99012-561-8 (WG 590)
308 Seiten | 17 × 24 cm
Deutsch | Hardcover
Mit s/w und farbigen Abbildungen
€ 45,00 | Auch als E-Book erhältlich



Piotr Szalsza
Bronisław Huberman
Leben und Leidenschaften eines
vergessenen Genies
Aus dem Polnischen von
Joanna Ziemska und Team

ISBN 978-3-99012-618-9 (WG 593)
504 Seiten | 17 × 24 cm
Deutsch | Hardcover
Mit zahlreichen Abbildungen
€ 50,00 | Auch als E-Book erhältlich



Peter Berne
**Wagner zwischen Todessehnsucht
und Lebensfülle**
Tristan und Meistersinger

ISBN 978-3-99012-852-7 (WG 963)
284 Seiten | 17 × 24 cm
Deutsch | Hardcover | Mit Abbildungen
€ 35,00 | Auch als E-Book erhältlich



Wolfgang Koch
Jeden Tag Cowboy – Viktor Rogy
Der Kunsttrebell vom Wörthersee

ISBN 978-3-99012-818-3 (WG 580)
556 Seiten | 14,5 × 22,2 cm
Deutsch | Klappenbroschur
Mit zahlreichen farbigen Abbildungen
€ 40,00 | Auch als E-Book erhältlich



Wolfgang Koch
Finding Hermann Nitsch
Neue Thesen zum Orgien Mysterien
Theater
Aktionskunst im 21. Jahrhundert

ISBN 978-3-99012-579-3 (WG 968)
148 Seiten | 14,5 × 22,2 cm
Deutsch | Klappenbroschur
Mit zahlreichen farbigen Abbildungen
€ 29,00 | Auch als E-Book erhältlich



Kontakte

www.hollitzer.at

Hollitzer Verlag

Trautsongasse 6/6
1080 Wien
Tel.: + 43-1-236 560 54
office@hollitzer.at
UID: ATU37988905

Mitglied im Hauptverband des
Österreichischen Buchhandels

VKNR: 120238
GLN: 9007981202385

Mitglied im Börsenverein des
Deutschen Buchhandels

VKNR: 17543

Verlagsleitung

Dr. Michael Hüttler
michael.huettler@hollitzer.at

Programmleitung & Lektorat

Mag.^a Sigrun Müller
sigrun.mueller@hollitzer.at

Lektorat

Mag.^a Inge Praxl
Stefanie Kovacic

Vertrieb & Marketing

Angelika Landbauer, MA
angelika.landbauer@hollitzer.at

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

presse@hollitzer.at

E-Books für den Buchhandel

Den weltweiten Vertrieb unserer E-Books an
alle relevanten Online-Shops betreut Bookwire.
www.bookwire.de

Bookwire

Bibliotheken und universitäre Einrichtungen weltweit:

Wir vertreiben unsere Publikationen über alle relevanten
Bibliotheksaggregatoren wie EBSCO, ProQuest, Overdrive und
Divibib, die unsere E-Books weltweit öffentlichen und wissen-
schaftlichen Bibliotheken zur Verfügung stellen.



JSTOR

Unsere Bücher finden
Sie auch auf JSTOR.

JSTOR



www.facebook.com/HollitzerWissenschaft



www.instagram.com/hollitzer__verlag

Auslieferung Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2 | 1230 Wien
Tel.: + 43-1-680 14-0
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Auslieferung Deutschland

GVA – Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen GmbH & Co. KG

Postfach 2021 | 37010 Göttingen
Tel.: + 49-551-384 200-0
Fax: + 49-551-384 200-10
bestellung@gva-verlage.de
www.gva-verlage.de

Buchhandelsvertretung

Gebiet Ostösterreich

W | NÖ | Bgld.
Birgit Raab
Kollersteig 2 | 3400 Klosterneuburg
Tel.: +43-664-846 28 98
birgit.raab@mohrmorawa.at

Gebiet Westösterreich

Vbg. | T | Sbg. | Ktn. | Stmk. | OÖ | Südtirol
Karin Pangl
Hauptstraße 42/2/4 | 2544 Leobersdorf
Tel.: +43-664-811 98 20
karin.pangl@mohrmorawa.at

Betreuung der Fachmärkte

für Österreich
Key Account Team Mohr Morawa
Tel.: +43-1-680 14-0
fachmarkt@mohrmorawa.at

Im Sinne des Umweltschutzes
verzichten wir auf das Einschweißen
unserer Bücher in Plastikfolie.